

Gemeinderatssitzung
am 13.03.2019



Öffentlicher Teil
Vorlage 2019-03-04

Bearbeiterin: Stephanie Tarakci
Telefon: 07643/9107-15
Az. 880.3

TOP 4 Neuvergabe Pachtflächen

I. Beschlussvorlage

A Problem und Ziel

Der Gemeinde Rheinhausen wurden am 25.02.2019 sämtliche gepachteten landwirtschaftlichen Flächen eines Vollerwerbslandwirts mit zusammen 15 Grundstücken im Umfang von 14,256 ha zurückgegeben. Diese Pachtflächen sind kurzfristig neu zu vergeben, damit die Flächen in den nächsten Wochen bestellt und bewirtschaftet werden können.

B Lösung

Der Gemeinderat hat hierzu die Vergabekriterien zu bestimmen. Derzeit haben insgesamt 24 Betriebe Flächen von der Gemeinde gepachtet.

In der Vergangenheit haben mehrere Landwirte immer wieder beklagt, dass sie in den vergangenen Jahren große Bewirtschaftungsflächen infolge der vielen Baumaßnahmen der Gemeinde und des Landes verloren haben. Dies betrifft die Wohnbaugebiete Schmidtsgrün, Rebbürgerfeld IV und V, Erweiterung Ringstraße, Spöttfeld, das Bürgerzentrum, mehrere Erweiterungen des Gewerbegebietes Elzwiesen, die Hochwasserschutzmaßnahme Rheinhausen, den Bau der Wislaer Straße sowie den Bau von Fahrradwegen entlang der Landesstraßen. Soweit es sich bei den Bewirtschaftern um Vollerwerbslandwirte handelt, ist es geboten, diese vorrangig aus dem Grundstückspaket im Umfang der ihnen verloren gegangenen Bewirtschaftungsflächen zu bedienen. Die betroffenen Vollerwerbslandwirte haben hierzu ihre Verluste der Gemeinde im Einzelnen nachzuweisen. Die weiteren Flächen sollen auf die Vollerwerbslandwirte nach gleichen Teilen vergeben werden. Insgesamt sind nach Mitteilung des Landwirtschaftsamtes Emmendingen in Rheinhausen einschließlich des abgebenden Betriebes 4 Vollerwerbslandwirte gemeldet. Die vorrangige Berücksichtigung der Vollerwerbslandwirte ist darin begründet, dass für diese die Arbeit in der Landwirtschaft regelmäßig die Lebensgrundlage zur Erzielung von Einkünften für die Betriebsinhaber und deren Familien darstellt. Bei einer Berücksichtigung sämtlicher Betriebe müssten die zurückgegebenen großen, einheitlich zu bewirtschafteten Flächen künstlich zerstückelt werden. Zudem würde dann für die einzelnen Betriebe keine sinnvolle Bewirtschaftungsgröße mehr verbleiben.

C Alternativen

Festlegung anderer Vergabekriterien.

D Finanzielle Auswirkungen auf den öffentlichen Haushalt der Gemeinde Rheinhausen

Keine. Die Pachterlöse für die Gemeinde bleiben gleich.

E Sonstige Kosten

Die Pächter zahlen an Martini Pacht für die von ihnen gepachteten landwirtschaftlichen Flächen.

F Verweis auf Anlagen

Keine.

G Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt, die zurückgegebenen Pachtflächen und die an Martini 2019 hinzukommenden Flächen neu zu verpachten. Zunächst sind diejenigen Vollerwerbslandwirte, die in Rheinhausen ihren Betriebshof haben, im Umfang der ihnen infolge der o.g. Baumaßnahmen verloren gegangenen Bewirtschaftungsflächen zu bedienen. Zu berücksichtigen sind auch diejenigen Flächen, die absehbar in den kommenden Jahren zur Bebauung anstehen und für die landwirtschaftliche Bewirtschaftung wegfallen werden (Erweiterung Gewerbegebiet Elzwiesen und Spöttfeld Erweiterung). Die weiteren Flächen sind an die Vollerwerbslandwirte, die in Rheinhausen ihren Betriebshof haben, zu in etwa gleichen Teilen zu vergeben.